

Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2016/2017

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

Lehrstuhl für Interne Revision

Veranstaltung:

Corporate Governance (Prof. Dr. Eulerich)

Der Dekan

Prof. Dr. Marc Eulerich

Corporate Governance (WiSe 16/17)

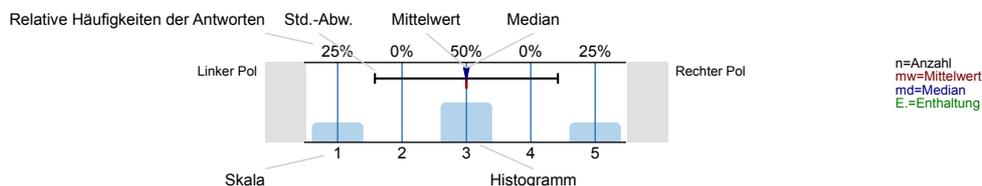
Erfasste Fragebögen = 52



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

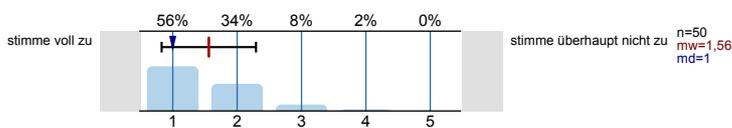
Frage**text**



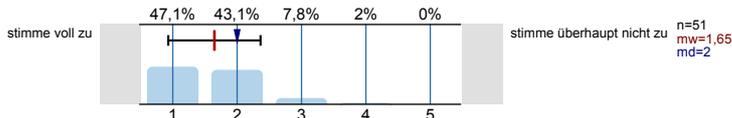
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
E.=Enthaltung

Struktur und Aufbau

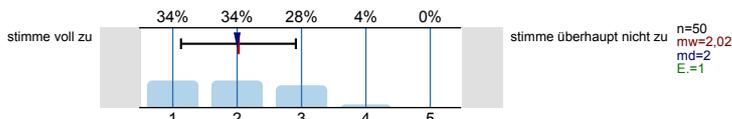
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



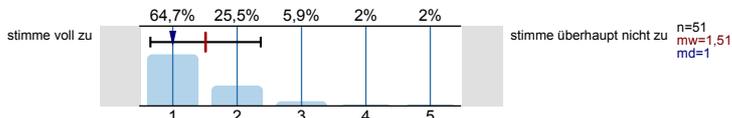
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



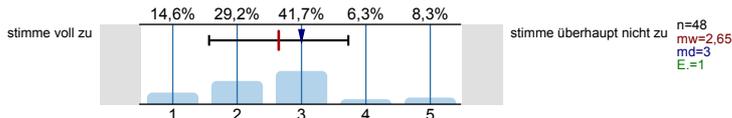
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

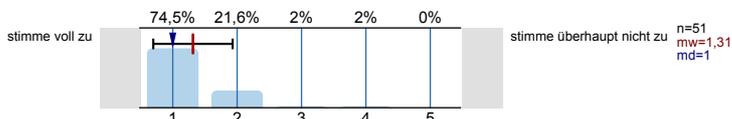


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

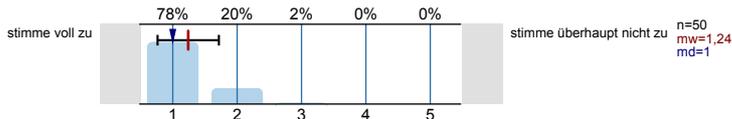


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

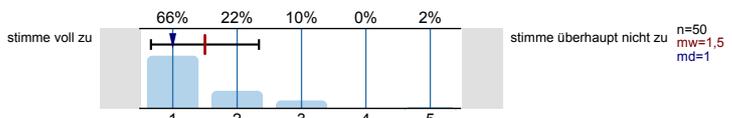
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



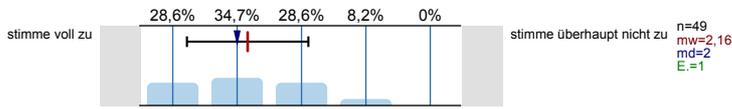
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



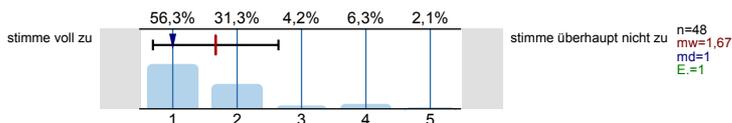
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen (z.B. durch angegebene Literatur, Moodle, Übungsaufgaben).

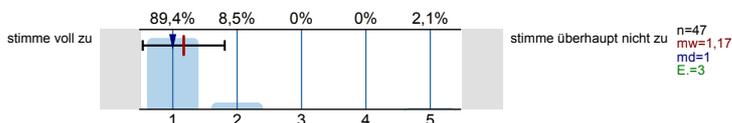


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

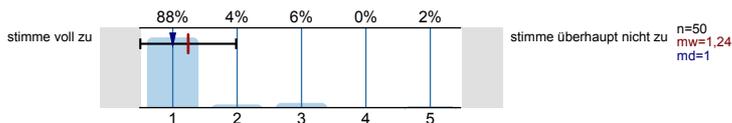


Die/der Lehrende...

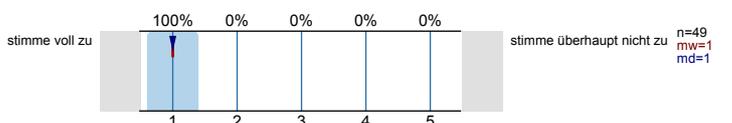
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



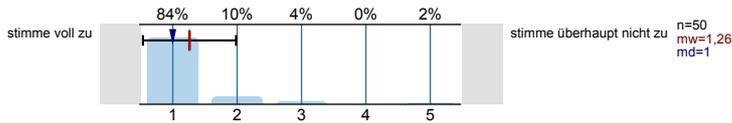
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



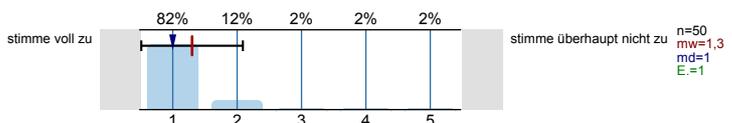
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



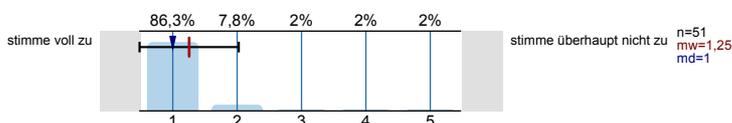
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



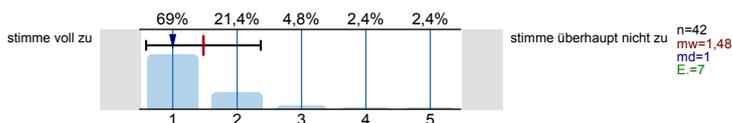
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

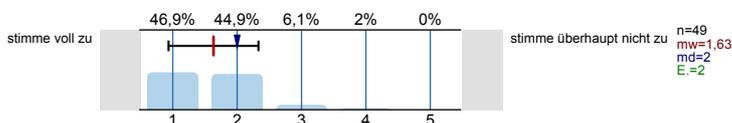


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung mit ihrem/seinem Lehrstuhlteam zur Verfügung.

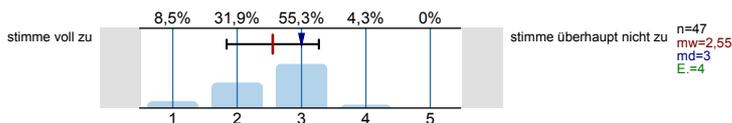


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

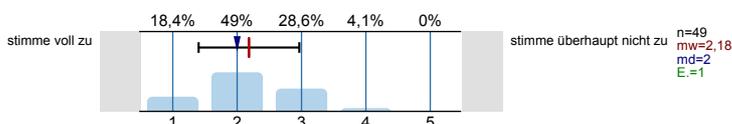
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



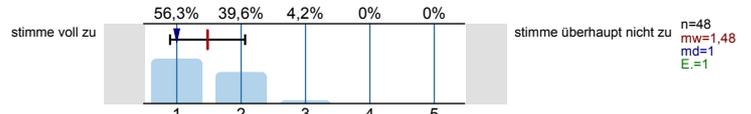
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



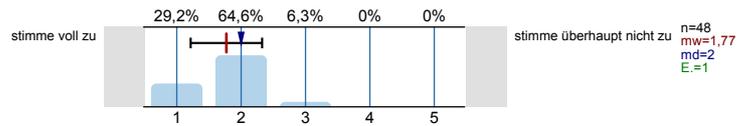
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

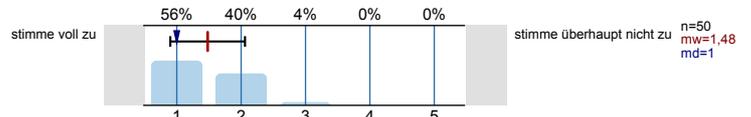


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

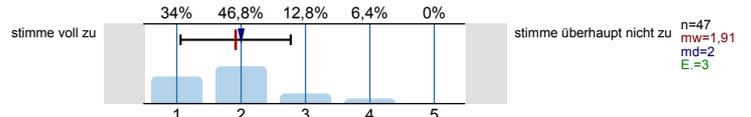


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

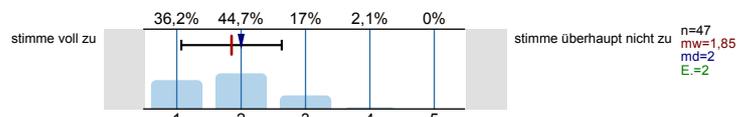
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



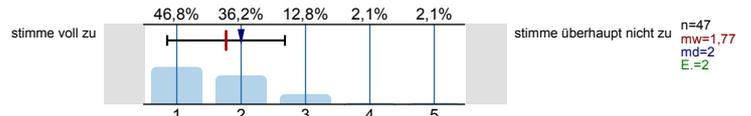
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



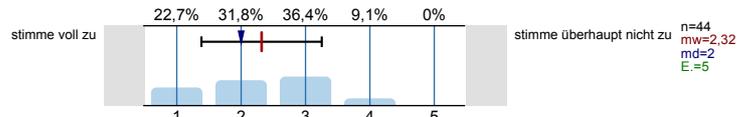
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



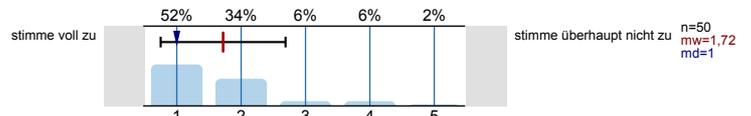
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

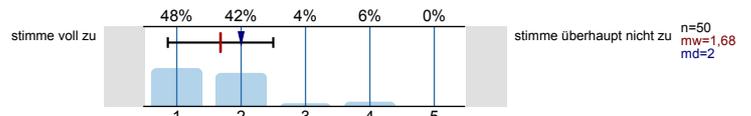


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.



Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

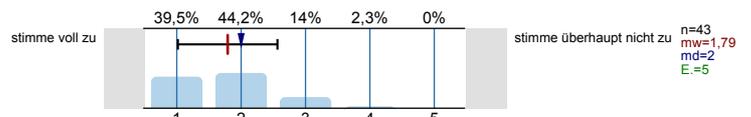


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



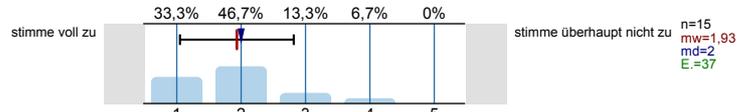
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

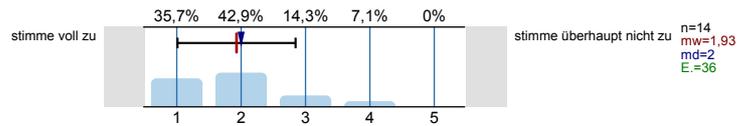


Übungsaufgaben...

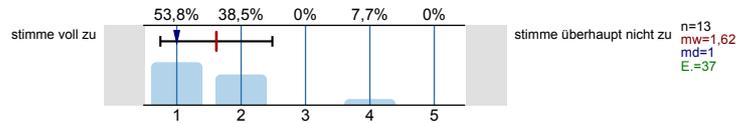
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



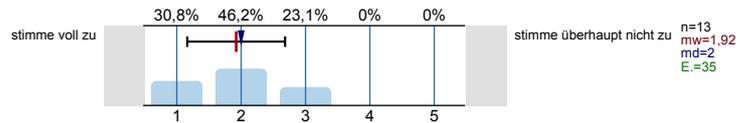
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



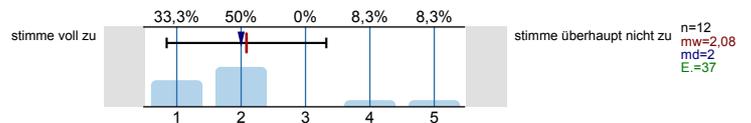
...tragen dazu bei, dass ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

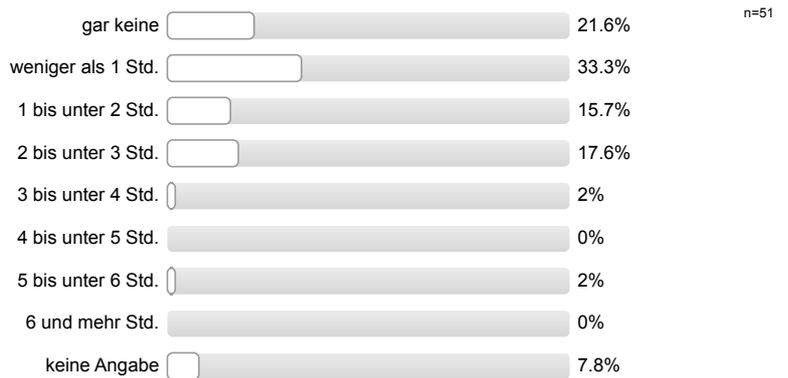


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



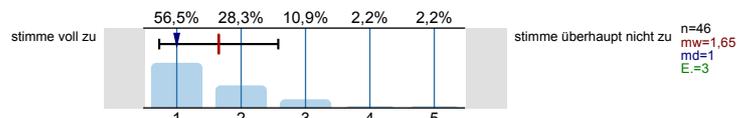
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung und ohne Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung!)?

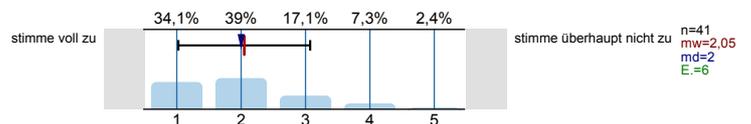


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

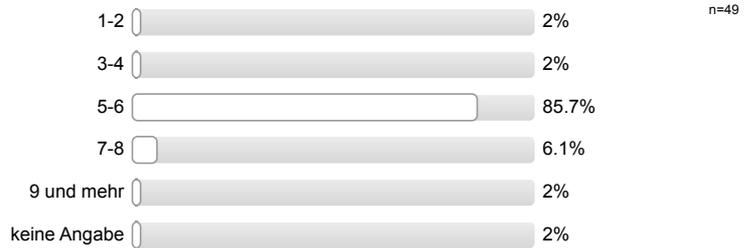


Soziodemografie

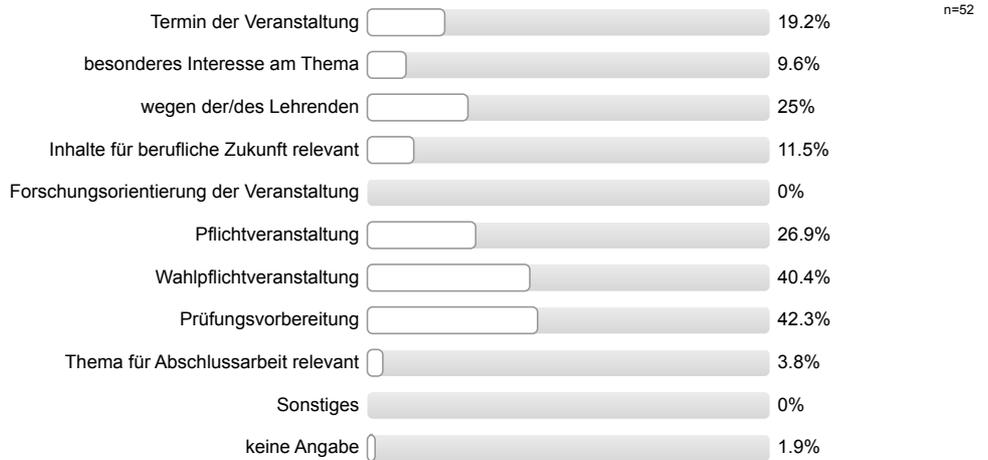
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



In welchem Fachsemester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

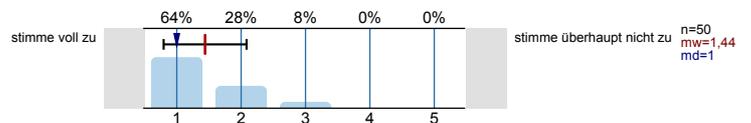


Haben Sie diese Veranstaltung in einem früheren Semester schon einmal besucht?

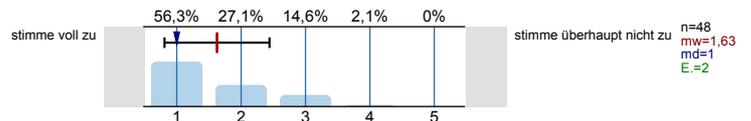


Gesamtbewertung

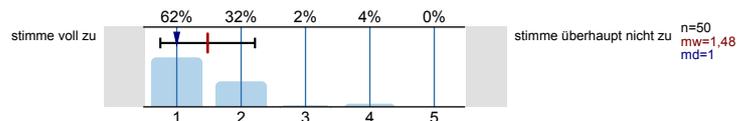
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)

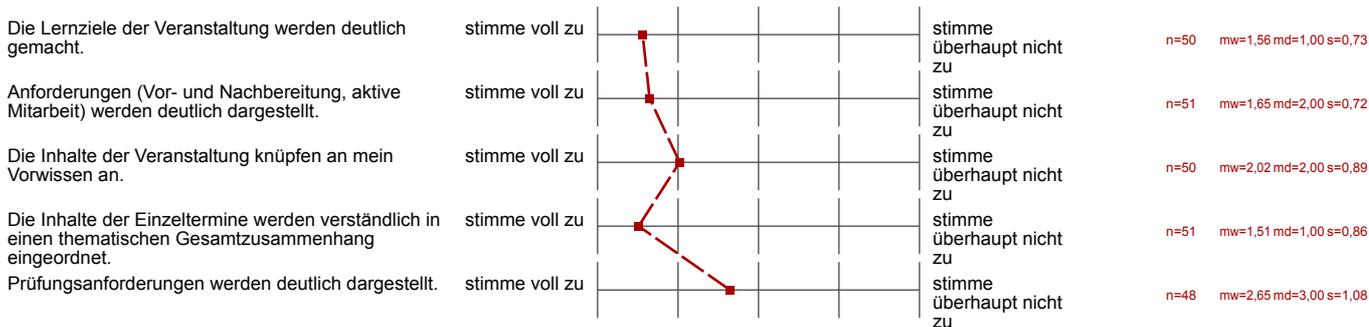


Profillinie

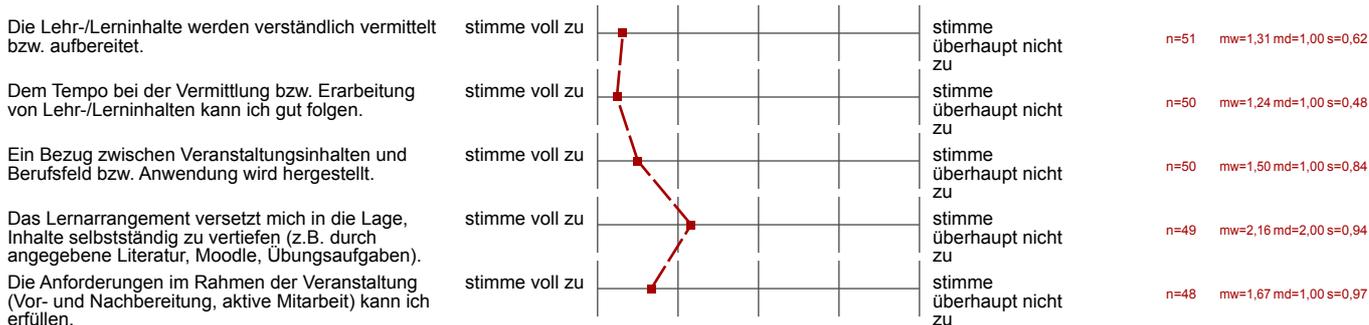
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Marc Eulerich
 Titel der Lehrveranstaltung: Corporate Governance (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

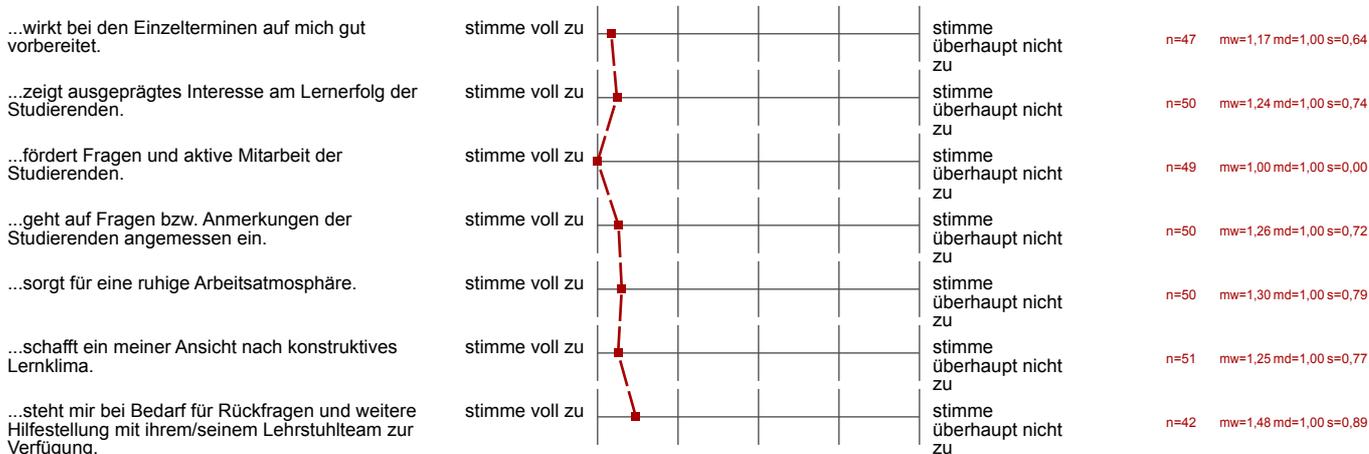
Struktur und Aufbau



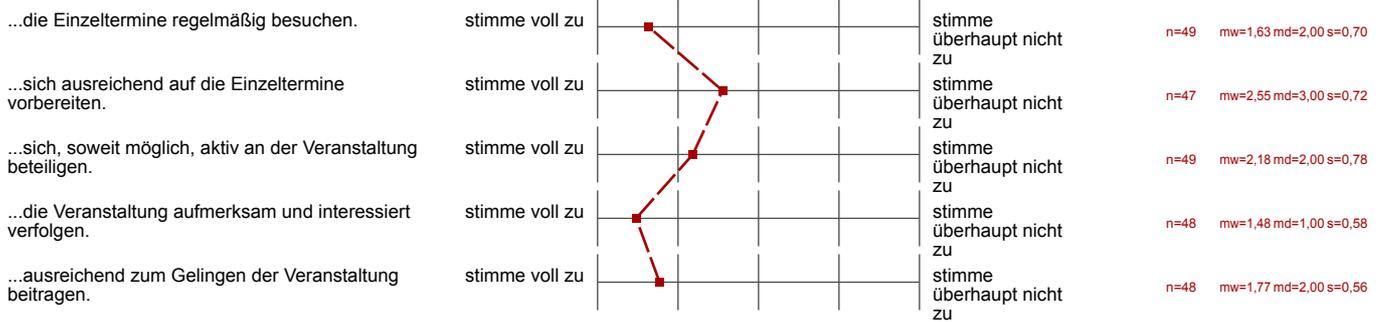
Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten



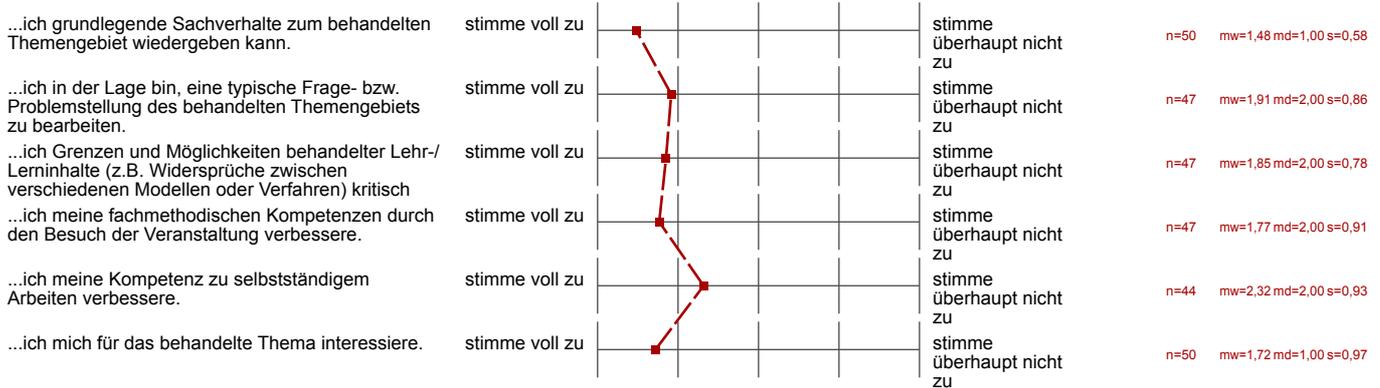
Die/der Lehrende...



Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...



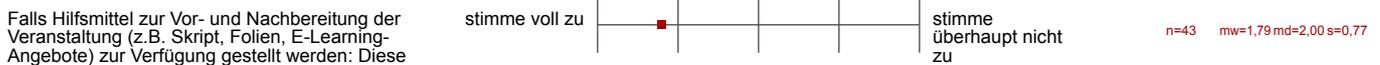
Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...



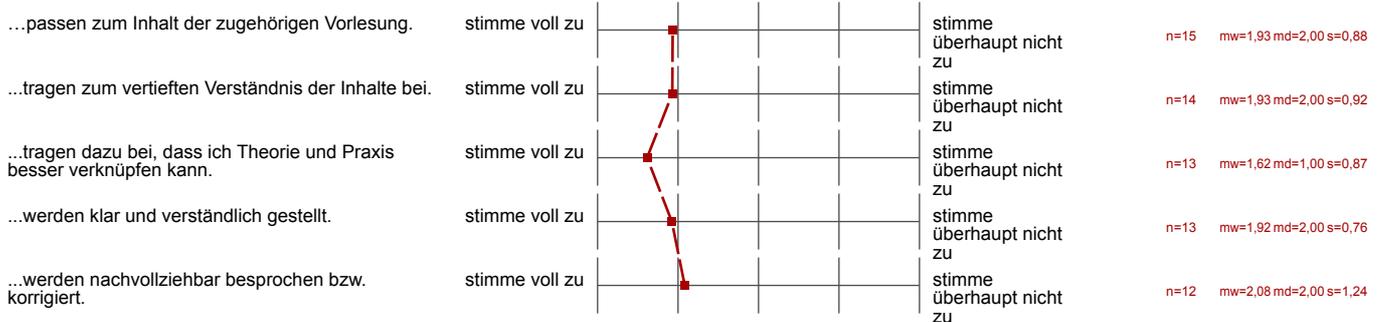
Lernraumbedingungen



Hilfsmittel



Übungsaufgaben...



Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



n=46 mw=1,65 md=1,00 s=0,92

Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=41 mw=2,05 md=2,00 s=1,02

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



n=50 mw=1,44 md=1,00 s=0,64

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=48 mw=1,63 md=1,00 s=0,82

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)



n=50 mw=1,48 md=1,00 s=0,74

Offene Kommentare der Studierenden:

a) „Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?“

- Das Interesse daran, die Studierenden im Leben voranzubringen und dabei zu helfen, die Veranstaltung besser zu verstehen. Gute Lehrperson und großes Interesse am Erfolg der Studierenden.
- Gute Vermittlung der Themen mit vielen Beispielen zur Verdeutlichung der Problemstellung.
- Interaktion.
- Der persönliche Kontakt zwischen Studierenden und Professor.
- Die freie, lockere Art das Thema zu vermitteln, sowie ein ruhiges, entspanntes Klima zu schaffen durch Humor und persönlichen Bezug.
- Die lockere Atmosphäre. Und trotzdem werden die Themen ernst behandelt.
- Dozent.
- Art der Wissensvermittlung.
- Dozent ist sehr engagiert.
- Verdeutlichung des Lernstoffs anhand von Beispielen.
- Guter, aktiver Professor.
- Professor bezieht aktiv Studierende ein, was dazu führt, dass die Lerninhalte besser verstanden werden.
- Rege Kommunikation mit den Studierenden, gute Veranschaulichung der Themen durch verständliche Beispiele.
- „Lehrstil“ von Herrn Prof. Eulerich: verständliche Vermittlung der Inhalte verkleinert Notwendigkeit der Nacharbeit.
- Die lockere Art von Herrn Prof. Eulerich und seine Alltagsbeispiele.
- Gute Struktur (Powerpoint, Aufbau der Vorlesung, etc.).
- Hoher Alltagsbezug, Realitätsbezug.
- Motivation des Lehrenden.
- Die aktive Mitarbeit, die der Lehrende betreibt.
- Es wird immer wieder ein Bezug zur Praxis hergestellt.
- Praxisbeispiele werden genannt, sodass die Themen in Bezug auf den Alltag und spätere Berufsfelder Anwendung finden und so verständlicher werden.
- Sehr detaillierte Aufbereitung der Themen.
- Klare, deutliche Ansprache und Miteinbeziehung der Studierenden.
- Präsenz des Lehrenden, Geduld und Ruhe.
- Skript.
- Sehr gute, zur aktiven Mitarbeit anregende Vorlesung durch die Lehrperson.
- Die offene Art des Lehrenden und seine Fähigkeit eine gute, lockere Atmosphäre zu schaffen. Man merkt, dass der Lerneffekt im Vordergrund steht. Bitte den Humor beibehalten.
- Hohe Fachkompetenz des Professors.
- Freier Vortrag von Herrn Prof. Eulerich, bei dem das Skript lediglich zur Ergänzung/ Zusammenfassung gilt.

b) „Was könnte künftig besser gemacht werden?“

- Angebot weiterer Übungsaufgaben.
- Mögliche Aufgabentypen für die Klausur vorstellen.
- Aufgaben zur Vorbereitung auf die Klausur einbringen.
- Nicht zu lange mit dem selben Thema beschäftigen.
- Probeklausuren zur Verfügung stellen.
- Nicht immer hin und her laufen. Das macht mich nervös.